

MONTAGEANWEISUNG

für Gußheizkessel "Loganagas" 04.31 für gasförmige Brennstoffe

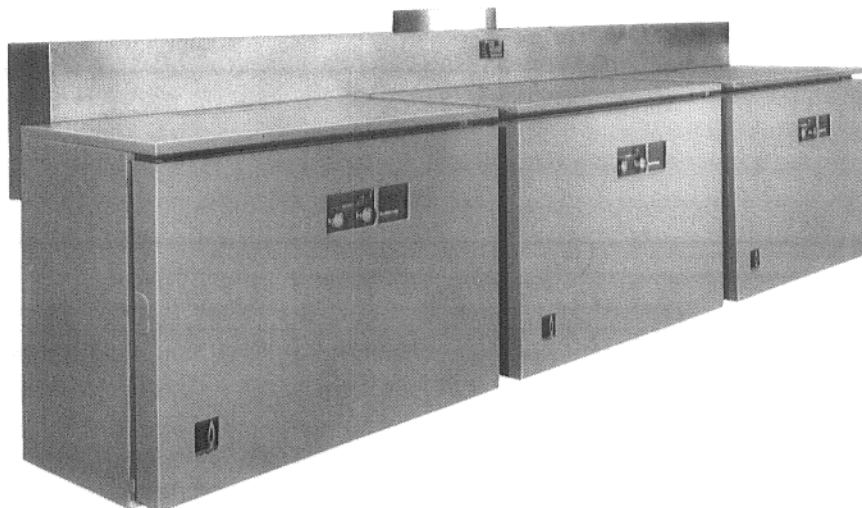
Allgemeines:

Buderus-Gußheizkessel "Loganagas" 04.31 sind Spezialheizkessel für Gasfeuerung mit Brenner ohne Gebläse (atmosphärische Gasfeuerung).

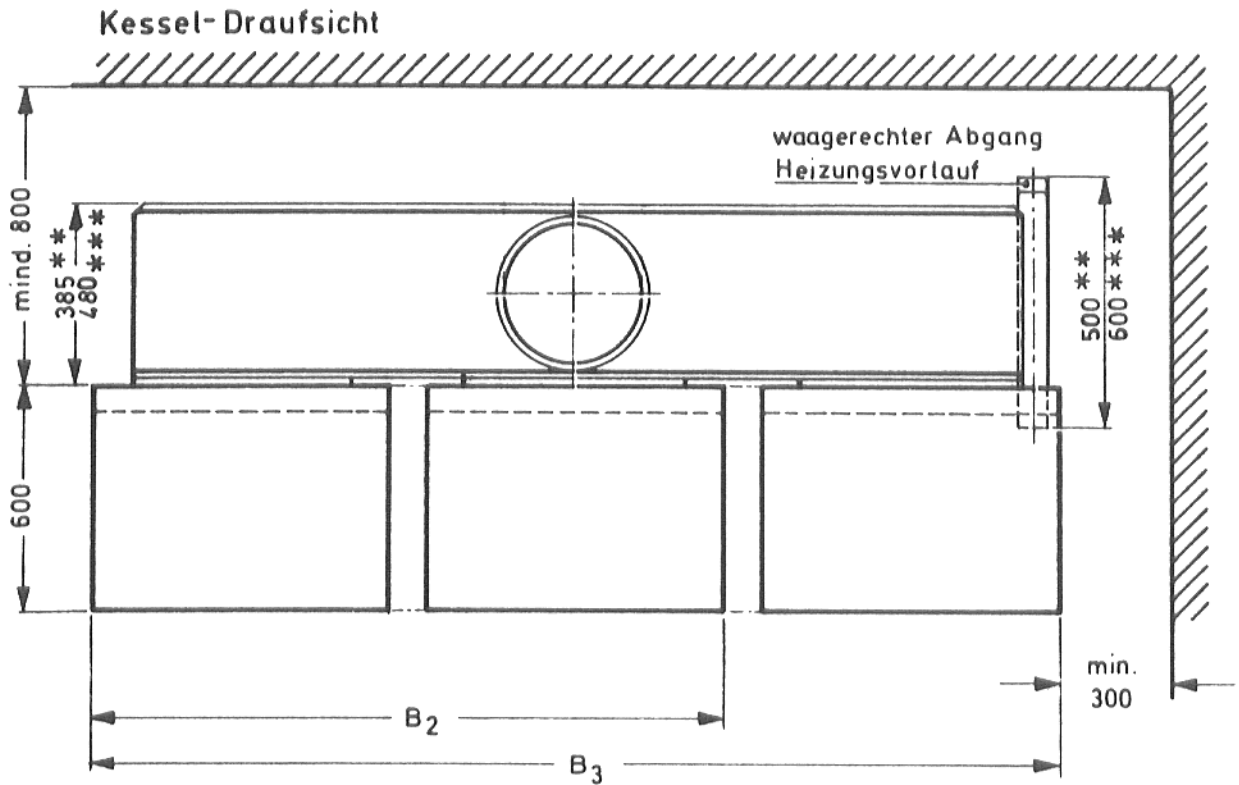
Die Bedienungsanleitung sowie die Anweisung "Für den Gasinstallateur" mit Angaben zur Einstellung und Inbetriebnahme des Gasbrenners liegen der gleichen Verpackung bei.

Im Einzelfall ist zu prüfen, ob im Rücklauf automatisch wirkende, wasserseitige Absperrrichtungen vorzusehen sind, womit auch einer wesentlichen Forderung des Energie-Einsparungs-Gesetzes entsprochen wird.

	<u>Seite</u>
1. Abmessungen, Kesselfundament	2, 3
2. Anlieferung	3
3. Aufstellung	3, 4
4. Druckprobe	5
5. Zusammenbau und Montage der Strömungssicherung bzw. des Sammelkanales	5, 6
6. Montage des Kesselmantels	7
7. Elektrischer Anschluß des Schaltkastens	8



Abmessungen:



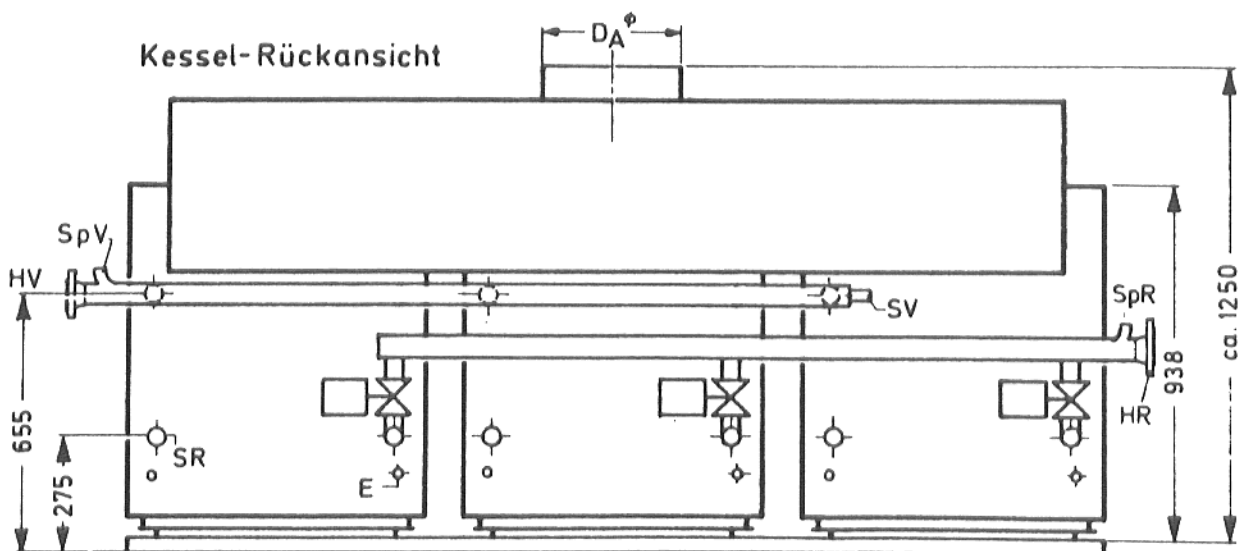
Kesselbreite/Fundamentbreite = Maß B mm
 Kesseltiefe/Fundamenttiefe = min. 600 mm

Skizze 1

Kesselgröße	04.31 126/8	04.31 158/10	04.31 174/11	04.31 200/12	04.31 220/13	04.31 261/11	04.31 300/12	04.31 330/13
B mm	B ₂				B ₃			
Kesselbreite	1680	2040	2220	2400	2580	3380	3650	3920
Abgasrohr- ϕ	300	300	300	300	300	360	400	400

** bei Zweiblockkesseln *** bei Dreiblockkesseln

Vorschlag für bauseitige Verrohrung:



Skizze 2

1. Anlieferung:

Die Heizkessel werden in zusammengebauten Gliederblöcken mit angebauten Gasbrennern angeliefert. Für den Transport zum Aufstellungsort siehe Hinweise auf den Verpackungen.

Zwei- und Dreiblockkessel:

Kesselblöcke in zwei bzw. drei kartonummantelten Holzverschlägen, Kesselmantel separat in zwei bzw. drei Kartons verpackt. Abgassammelkanal im Holzverschlag.

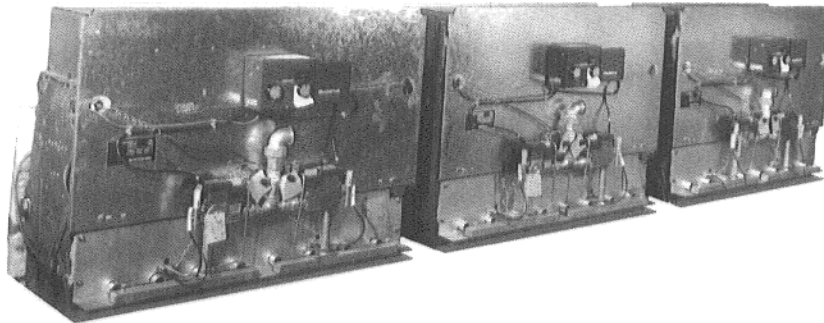


Abb. 1

2. Kesselfundament:

Um nachteilige Feuchtigkeitseinflüsse auszuschließen, ist es vorteilhaft, die Kessel auf ein 5 ... 10 cm hohes Fundament zu stellen. Das Fundament muß vollkommen eben und waagrecht sein. Fundament und Abmessungen siehe Seite 2.

3. Aufstellung:

Bei der Aufstellung der Kessel müssen die angegebenen Wandabstände unbedingt eingehalten werden (siehe auch Seite 2).

Der abgasseitige Anschluß ist steigend und auf dem kürzesten Weg an den Schornstein zu führen. Winkel sind möglichst zu vermeiden.



Abb. 2

Kesselblock:

Kesselblöcke auf das vorbereitete Fundament stellen und mit Richtlatte, Wasserwaage und Maßstab ausrichten. Kessel so ausrichten, daß sich zwischen den Vorderkanten des Abgassammler-Anschlußkastens das Maß von 216 mm ergibt. Deckel dazu vom Abgassammler-Anschlußkasten abnehmen.

Einlegeblech kann auf Kesselblock liegen bleiben (siehe Abb. 3, 4, 5).

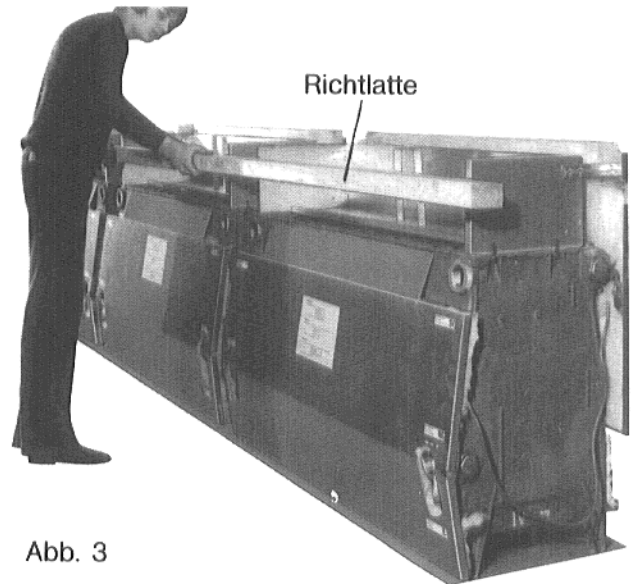


Abb. 3

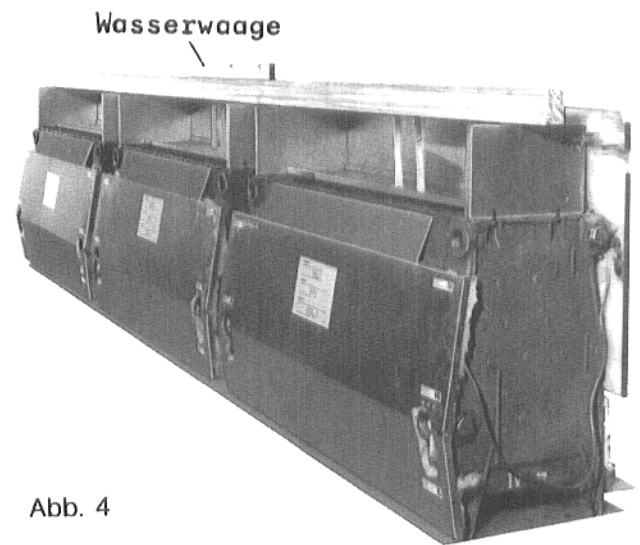


Abb. 4

Heizungsanschlüsse:

Vor dem Anbau des Abgassammelkanales empfiehlt es sich, die Verrohrung an die Kessel anzubauen. Hierbei beachten, daß bei waagerechtem Rohrabgang der Heizungsvorlauf ca. 20 mm über den Abgassammelkanal hinaussteht (siehe auch Seite 2, Skizze 1).

Die weitere Montage der Rohrleitungen wird dadurch erleichtert. Skizze zeigt Verrohrungsvorschlag mit wasserseitiger Absperrung.

Jeder Heizkessel ist entsprechend den Vorschriften sicherheitstechnisch abzusichern.

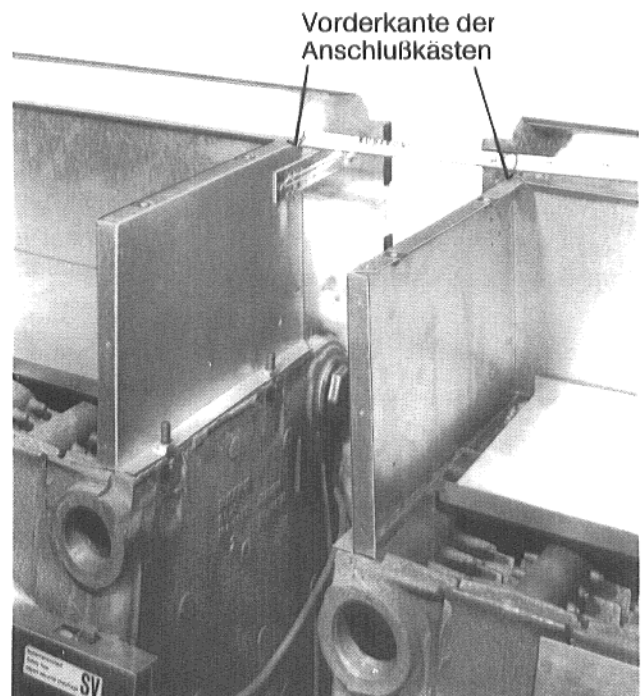


Abb. 5

4. Druckprobe

Nach Anschluß der Kessel an das Rohrnetz der Heizungsanlage ist eine Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Die Dichtheitsprüfung ist bei Kesseln für einen zulässigen Betriebsüberdruck (siehe Kesseltypenschild)

- von 4,0 bar mit 5,5 bar und
- von 6,0 bar mit 7,8 bar

höchstens durchzuführen.

5. Zusammenbau und Montage der Strömungssicherung bzw. des Sammelkanals

2-Block-Kessel: Sammelkanal einteilig werkseitig zusammengebaut.

3-Block-Kessel: Sammelkanal zweiteilig muß auf der Baustelle zusammengebaut werden.

Montage des Sammelkanals

2-Block-Kessel

Deckel von den Abgassammlern der Kessel abnehmen.

Sammelkanal von oben in die Abgassammler der Kesselblocks einsetzen und von innen her verschrauben Abb. 6 und 11.

Abb. 6

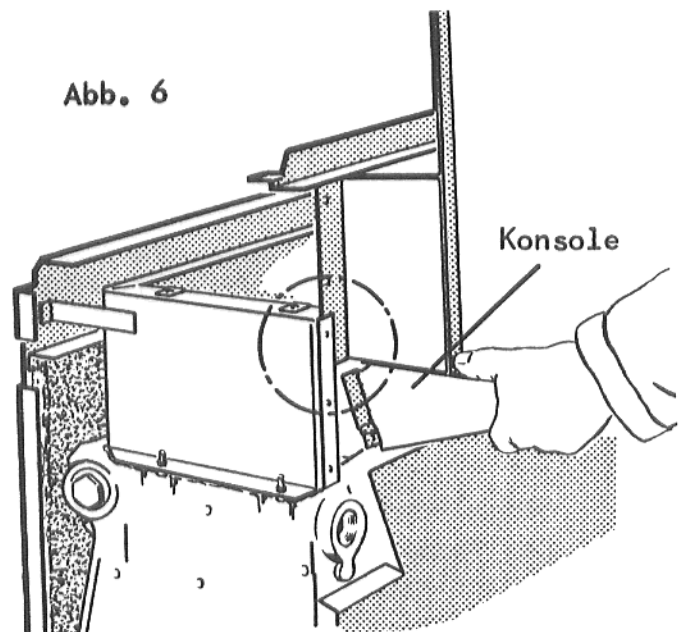
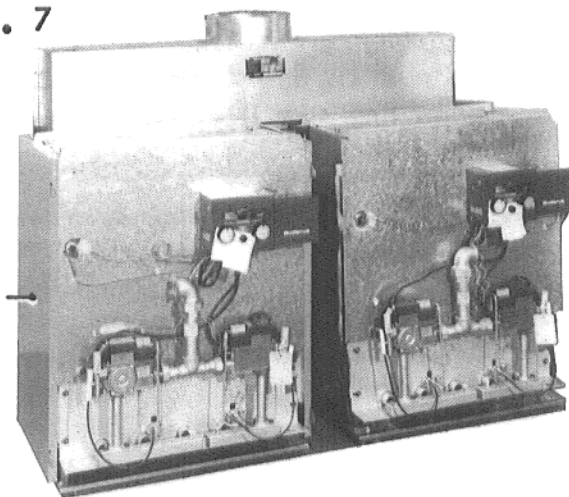


Abb. 7



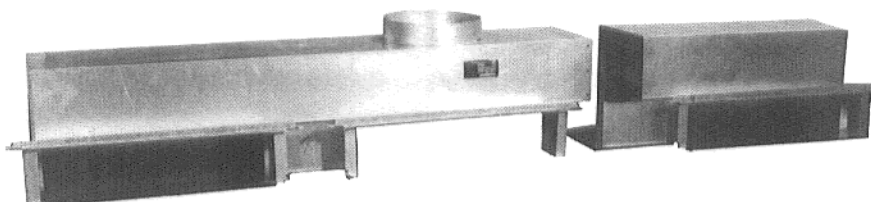
Zusammenbau und Montage des Sammelkanals

3-Block-Kessel

Deckel von den Abgassammlern der Kessel abnehmen.

Sammelkanal links und rechts aus den Verschlügen entnehmen.

Abb. 8



Sammelkanalteile vor dem Kessel auslegen, zusammenstecken und mit Blechschrauben verschrauben (siehe Abb. 8 und 9).

Abb. 9

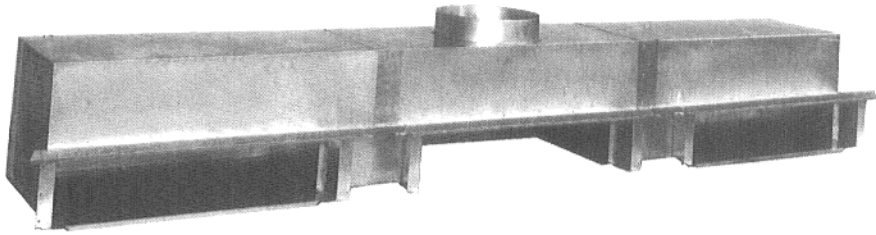
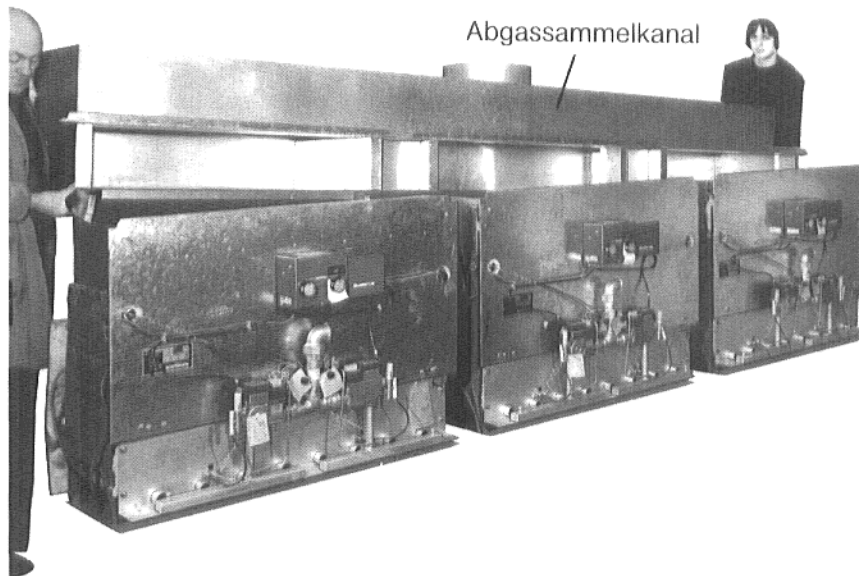


Abb. 10



Sammelkanal zweckmäßig schräg von einer Seite aus in die Abgassammler der Kessel einstecken und Sammelkanal von innen her mit Blechschrauben verschrauben (siehe Abb. 6, 10 und 11).

Der Sammelkanal kann mit den Stellschrauben der Konsolen (am Sammelkanal hinten) waagrecht ausgerichtet werden (siehe Abb. 6 und 13).

Die Einlegebleche in den Abgassammlern der Kessel können bei der Montage von Strömungssicherung und Sammelkanal im Abgassammler verbleiben. (Abb. 2).

Deckel der Abgassammler aufsetzen und verschrauben.

Abb. 11

Abgassammelkanal und Anschlußkasten von innen verschrauben



6. Montage des Kesselmantels:

Seitenwände anschrauben; vorn mit 2 Blebschrauben an der Zwischenwand oben und unten; oben mit 1 Blebschraube an der Traverse; hinten mit 1 Blebschraube an der Rückwandmitte (in Aufsteckmutter).
Abb. 13

Verbindungsblech hinten unter die Strömungssicherung schieben und an der Seitenwand mit Blebschrauben anschrauben (siehe Abb. 12).

Blindeckel auf Abdeckhaube aufstecken und durch Umbiegen der beiden Laschen befestigen

Abdeckhaube in die hinteren Blebslaschen einschieben und vorn auf die Bolzen fest aufdrücken (Abb. 13) Abb. 13

Je nach dem, von welcher Seite aus der Gasanschluß erfolgt, ist der Blindeckel an der Vorderwand rechts oder links aufzustecken und festzuschrauben (Abb. 13)

Blindplatte mit Schriftzug entfernen (wird nicht mehr benötigt).

Vorderwand einhängen und anklappen.

1e eine Aufsteckmutter rechts und links an der Vorderwand unten aufstecken und mit Blebschrauben verschrauben.

Abb. 12

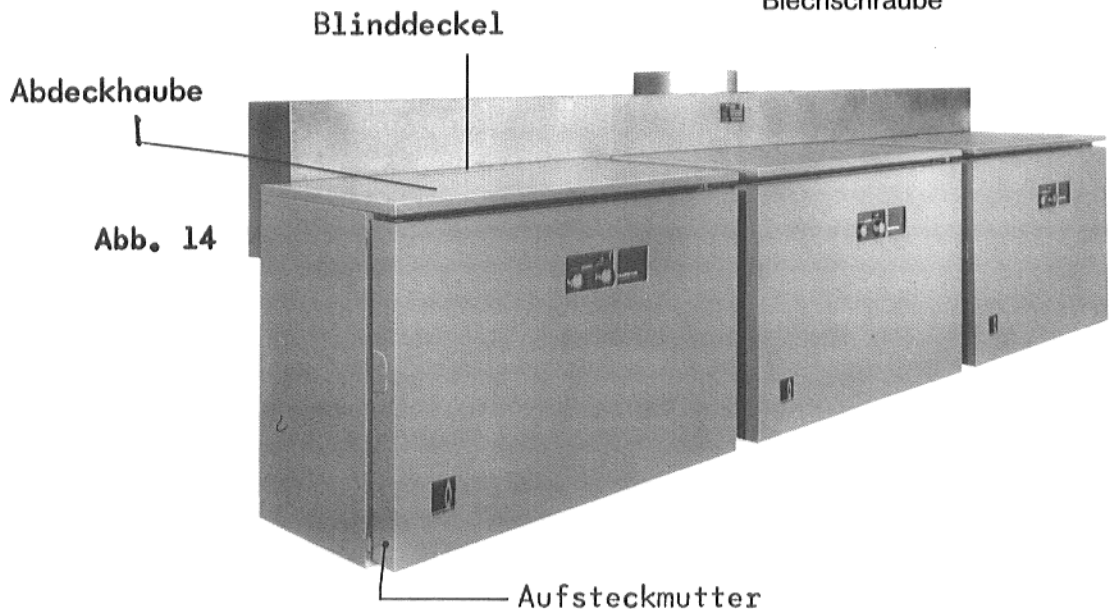
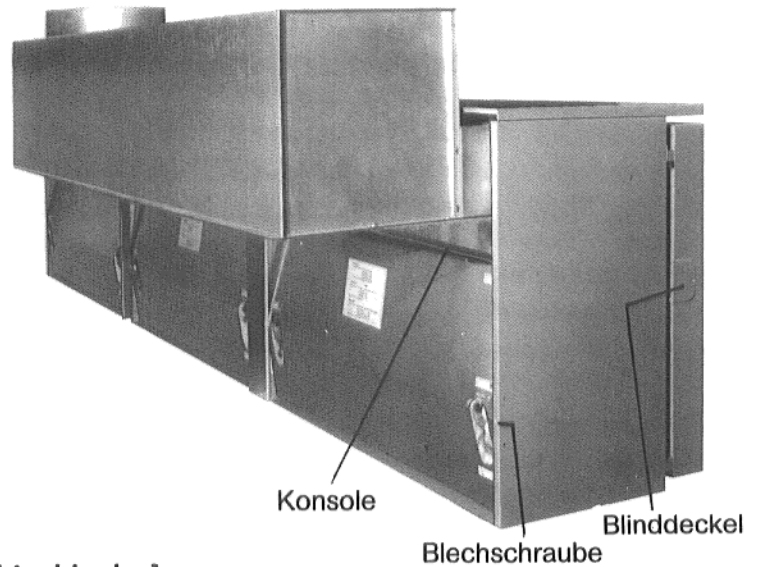
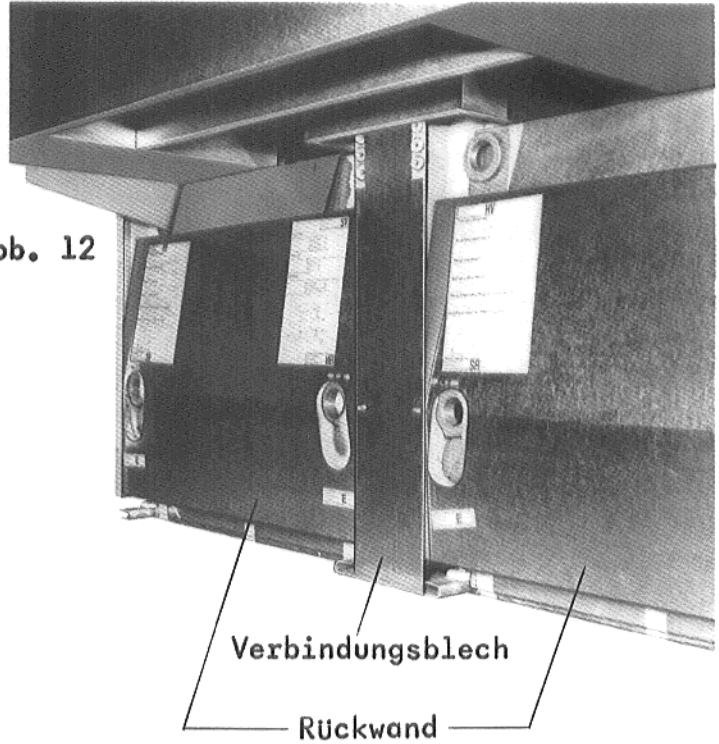


Abb. 14

7. Elektrischer Anschluß des Schaltkastens

Der Anschluß des Schaltkastens ist durch fest verlegte Leitungen vorzunehmen.

Es sind die örtlichen Vorschriften zu beachten.

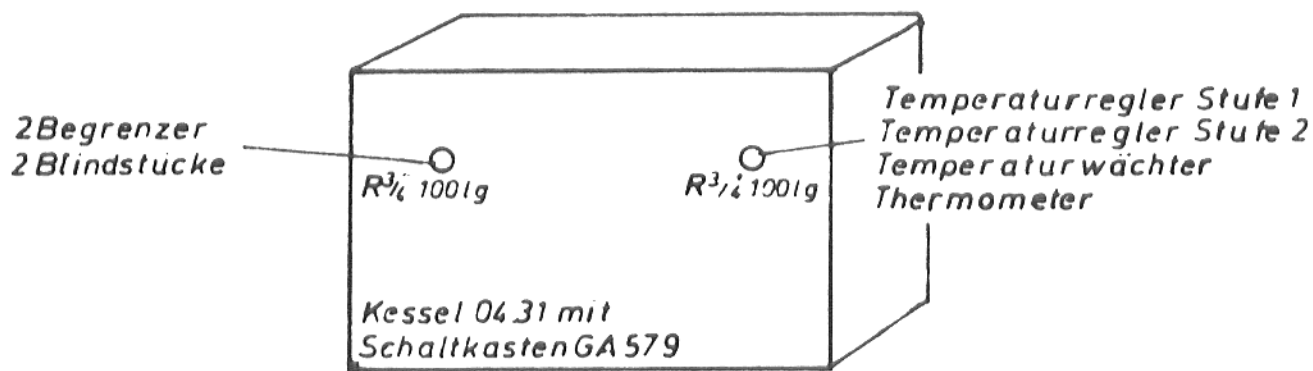
Zum Anschluß ist der Schaltkasten abzuklappen (siehe Aufkleber auf dem Schaltkastendeckel).

Der Anschluß ist nach Schaltplan vorzunehmen.

Werden die Kessel mit einem Wandschaltkasten für Mehrstufenschaltung (Sequenz) ausgerüstet, ist der Schaltplan des Wandschaltkastens zu beachten.

Gasanschluß und Inbetriebnahme siehe auch besondere Anweisung "Für den Gasinstallateur".

Meßstellenanordnung



Es ist darauf zu achten, daß bei der Montage des Schaltkastens keine blanken Kapillare im Schaltkasten sind.